

PALMBERG als Sieger beim „Großen Preis des Mittelstandes“ ausgezeichnet

Zum mittlerweile 24. Mal ehrte die Oscar-Patzelt-Stiftung am 08. September 2018 mittelständische Unternehmen für ihre unternehmerische Entwicklung und Innovationskraft mit dem „Großen Preis des Mittelstandes“. Kein anderer Wirtschaftswettbewerb erreicht dabei eine solch große und nun bereits mehrere Jahre anhaltende Resonanz wie diese Auszeichnung.

Eine der begehrten Preisträgerstatuen steht ab sofort auch im Haus der PALMBERG Büroeinrichtungen + Service GmbH. Bereits zum sechsten Mal seit 2013 nominiert, konnte sich PALMBERG erstmalig zum Sieger für die Wettbewerbsregion Mecklenburg-Vorpommern küren lassen. Vorgeschlagen für die diesjährige Nominierung wurde das Unternehmen durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern.

Insgesamt an neun Unternehmen wurde zum Auftakt der vier Auszeichnungsgalas am 08. September 2018 in Dresden aus den vier Wettbewerbsregionen Berlin/Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt durch die Vorstände der Oskar-Patzelt-Stiftung, Dr. Helfried Schmidt und Petra Tröger, die Siegertrophäe überreicht. Die Auszeichnung als „Finalist“ nahmen 17 Firmenchefs entgegen. Alle in Dresden ausgezeichneten Unternehmen konnten sich im Jahr 2018 gegen 994 Mitbewerber durchsetzen.

Anerkennung für die großartigen Leistungen des Mittelstandes gab es unter anderen von der Schirmherrin des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern, Frau Manuela Schwesig:

„Mittelständische Unternehmen sind fest in der Region verankert, übernehmen Verantwortung für ihre Beschäftigten und deren Familien und engagieren sich für die Gesellschaft.“

Für PALMBERG nahmen die beiden Geschäftsführerinnen Julianne Utz und Nicole Eggert stellvertretend für alle PALMBERG-Mitarbeiter die Auszeichnung vor Ort entgegen und äußerten sich im Rahmen der Gala sehr erfreut über die Preisverleihung und Entwicklung von PALMBERG.

Wir haben uns bereits im Vorfeld über die erneute Nominierung für einen der bedeutendsten Wirtschaftspreise in Deutschland gefreut. Dass wir in diesem Jahr erstmalig als Sieger ausgezeichnet wurden, macht uns natürlich besonders stolz. Dank unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wir zu einem der führenden Büromöbelhersteller in Deutschland herangewachsen. Dafür jetzt eine Auszeichnung bei einem Wettbewerb zu erhalten, der nicht nur einzelne Segmente, sondern das Unternehmen als Ganzes betrachtet, ist eine tolle Anerkennung für unsere Arbeit und motiviert uns, den eingeschlagenen Weg weiterzuverfolgen.“

Großer Preis des Mittelstandes

Der „Große Preis des Mittelstandes“ wird seit 1994 jährlich von der Oskar-Patzelt-Stiftung an mittelständische Firmen aus unterschiedlichen Wettbewerbsregionen verliehen, die sich durch herausragende wirtschaftliche und gesellschaftliche Leistungen ausgezeichnet haben. In den Jahren 2008 und 2016 wurde die Stiftung mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt und 2015 mit dem Company Change Award ausgezeichnet.

Zentrale Vergabekriterien sind unter anderem die Gesamtentwicklung des Unternehmens, die Schaffung bzw. Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, das Engagement in der Region, Service und Kundennähe, aber auch Innovationskraft. Im Vorfeld der Auszeichnung

werden die nominierten Unternehmen einer Prüfung und Bewertung durch eine unabhängige Jury unterzogen.

Bundesweit hatten für das Wettbewerbsjahr 2018 mehr als 1.400 Institutionen in den 16 Bundesländern (aufgeteilt auf 12 Wettbewerbsregionen) insgesamt 4917 kleine und mittlere Unternehmen sowie Banken und Kommunen für den Wettbewerb nominiert, von denen es 742 auf die „Juryliste“ schafften.